

# Neubau für Harrier Schule angepeilt

Hitzige Diskussion im Schulausschuss – Eichendorffschule bleibt zunächst, wo sie ist – Golzwarder Grundschule bedroht

Von Ursel Kikker

BRAKE. Dass es beim Thema Schulschließung hoch hergehen würde, war abzusehen. Im Schulausschuss des Stadtrates entwickelte sich jetzt eine zum Teil hitzige Diskussion rund um die Grundschulen Harrien, Eichendorff, aber auch Golzwarden. Ergebnis: Die Stadtverwaltung soll den Neubau für eine zweizügige Grundschule Harrien an der Ladestraße prüfen. Den meisten Ausschussmitgliedern fehlte die Entscheidungsgrundlage, um für die beiden anderen Grundschulen die Weichen zu stellen.

Eines ist klar: Eichendorff als katholische Bekenntnisschule kann derzeit nicht aufgelöst werden, weil die Eltern wie auch die katholische Kirche dagegen sind (die Kreiszeitung berichtete). Das hätte die Stadtverwaltung angesichts von Schülerzahlen und Kostendruck favorisiert. Die Schüler wären auf die vier anderen Schulstandorte verteilt worden. Bürgermeister Michael Kurz musste sich in der Sitzung am Dienstagabend vorhalten lassen, dass er die Situation falsch eingeschätzt habe. „Ich akzeptiere die Entscheidung der Eltern“, sagte Michael Kurz. Es habe aber auch andere Signale aus der Elternschaft gegeben.

## Dringender Handlungsbedarf

Die Stadtverwaltung schlug nun vor, für die Harrier Schule einen zweizügigen Neubau an der Ladestraße zu prüfen und die Eichendorffschule am Standort zu sanieren. „Es besteht dringender Handlungsbedarf in Harrien“, mahnte der zuständige Fachbereichsleiter Uwe Schubert.

WGB und FDP brachten eine weitere Option in die Diskussion ein: eine Verlegung der Eichendorffschule nach Golzwarden – auch, um den Schulstandort dort



Für die Grundschule Harrien soll es möglicherweise einen Neubau an der Ladestraße geben. Dies hat der Schulausschuss beschlossen. Archivfoto Gohritz

zu sichern. Reiner Gollenstede (WGB) erinnerte an die Einschätzung des Landesrechnungshofes, wonach Schulen mit weniger als 50 Kindern als nicht wirtschaftlich gelten. „Nach diesen Kriterien ist auch die Grundschule Golzwarden stark gefährdet.“

Die Schulentwicklungsplanung für die vergangenen vier Jahre bis 2027 gerade zehn Schüler aus, so Reiner Gollenstede. Er erinnerte an die finanziellen Belastungen für die Stadt, wenn sie weiterhin einen fünften Schulstandort betreibt. Uwe Schubert hielt entgegen, dass aus Sicht der Stadtverwaltung „ein nicht unerhebliches Entwicklungspotenzial

für Golzwarden“ bestehe.

Hans-Dieter Beck von der CDU hält den Vorschlag von WGB und FDP für „sehr vernünftig“. Er habe ihn schon vor Jahren gemacht. Selbst wenn Golz-

»Ich hätte es gerne gesehen, eine einheitliche Schule an der Ladestraße hinzubekommen.«

Michael Kurz, Bürgermeister der Stadt Brake

warden eine katholische Schule hätte, so könnten auch nicht-katholische Kinder dorthin gehen, meinte Beck. Er kritisierte Uwe

Schubert heftig, weil aus seiner Sicht Angaben zu Schülerzahlen nicht stimmten. „Harrien kann ich mittragen, aber für alles andere fehlt die Entscheidungsgrundlage“, meinte der Christdemokrat deshalb.

Auch Marcel Schmikale (SPD) fand die Denkrichtung von WGB und FDP „grundsätzlich gut“. Die Golzwarder Schule sei nicht abgesichert. Er schlug vor, über Harrien zu beschließen, über Eichendorff und Golzwarden aber noch nicht. Dafür fehle die Basis, da war sich Marcel Schmikale auch mit seinem Gegenüber Daniel Stellmann (CDU) einig.

Einzig die Grünen wären dafür

gewesen, mit Harrien und Eichendorff zwei Schulen unter ein Dach an die Ladestraße zu bringen. Diese Variante mit einem dreizügigen Neubau sei teurer, räumte Hans-Otto Meyer-Ott ein. Doch mit einem Neubau ließen sich vernünftige Bedingungen schaffen, unter anderem mit Blick auf die Inklusion. Dieser Antrag wurde von den anderen Ausschussmitgliedern abgelehnt.

Der Neubau für Harrien dagegen wurde bei Enthaltung der Grünen auf den Weg gebracht. WGB und FDP halten indes ihren Prüfauftrag an die Verwaltung aufrecht und haben ihn nochmal an den Bürgermeister geschickt.

## Tipps & Termine

### Bei Notfällen

- Polizei:** ☎ 110
- Rettungsdienst/Feuerwehr:** ☎ 112
- Apotheken-Notdienst:** von 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr: Süd-Apotheke in Brake, Am Ahrenshof 2, ☎ 044 01/9 78 80
- Ärztlicher Notdienst:** ab 19 Uhr bis Freitag, 7 Uhr: ☎ 116 117
- Kriseninterventionsteam (Kit):** ☎ 044 01/50 58 70 70
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 20 bis 22 Uhr: ☎ 044 1/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116 117

### Fähren

- Golzwarden-Sandstedt:** im 20-Min.-Takt, ab Golzwarden: Mo. bis Fr. 5.20 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 19.20 Uhr, So. 9 bis 19.20 Uhr, im 30-Min. Takt: 20 bis 21 Uhr; ab Sandstedt, im 20-Min.-Takt: Mo. bis Fr. 5.30 bis 19.50 Uhr, Sa. 8.10 bis 19.30 Uhr, So. 9.10 bis 19.30 Uhr, im 30-Min.-Takt: 20.15 bis 21.15 Uhr

### Öffnungszeiten

- Agentur für Arbeit Geschäftsstelle Brake:** Weserstraße 2, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Brommy-Bad:** Kultur- und Sportzentrum, Philosophenweg, 13.30 bis 15 Uhr Damen u. 15 bis 21 Uhr Familien
- Georg-von-der-Vring-Bibliothek:** im BBZ, 1. OG, Gerd-Köster-Str. 4, 9.30 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr
- Gleichstellungsbeauftragte Stadt Brake:** Rathaus, Sprechstunde: Donnerstags, 16 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 044 01/10 22 57 oder per E-Mail: buettner@brake.de
- Pflegestützpunkt Wesermarsch:** Rönnelestr. 11: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr ☎ 044 01/8 29 48 20 oder per E-Mail: info@pflegestuetzpunkt.lkbra.de
- Tourist-Infopavillon:** Stadtkaj, durchgehend von 10 bis 17 Uhr

### Central-Theater

„Mord im Orientexpress“, 20 Uhr

## Höhere Kita-Gebühren beschlossen

Ausschussmehrheit für Anhebung – Stadt will Planungen für neue Kindergärten voranbringen

BRAKE. Die Kita-Gebühren in der Stadt sollen angehoben werden. Diese Empfehlung kommt von einer Mehrheit der Mitglieder des städtischen Ausschusses für Schule, Jugend und Kindertagesstätten. SPD und Grüne waren dagegen. Sie hätten die Kita-Gebühren schon 2015 ausreichend erhöht, sagte Marcel Schmikale (SPD). Einer weiteren Anhebung wollten sie deshalb nicht zustimmen.

Die Stadtverwaltung sprach von moderaten Erhöhungen, die zwischen zwei und drei Prozent liegen und ab dem 1. August 2018

greifen sollen. Zunächst schien es so, dass der Ausschuss den Tagesordnungspunkt verschieben würde. Einige Ausschussmitglieder wollten erst abwarten und sehen, wie die Ankündigung der neuen Großen Koalition in Niedersachsen umgesetzt wird, die Gebühren für Kindergärten abzuschaffen. Die geplante Gebührenfreiheit gelte aber nicht für die Krippe und den Hort, sagte der zuständige Fachbereichsleiter Uwe Schubert. Wenn sie komme, würde eben die Satzung für Kitas nicht greifen.

Länger wurde darüber disku-

tiert, ob die Kommunen am Ende bei der Gebührenfreiheit draufzahlen. Das Land klammert Sonderdienste aus. Die kommunalen Spitzenverbände würden dagegen protestieren, sagten Bürgermeister Michael Kurz und Schubert.

### Neubau im Norden?

Der Tagesordnungspunkt zuvor drehte sich um eine Erweiterung der Kinderbetreuung. Idee ist, mit der katholischen Kirche eine neue Kindertagesstätte am Standort Ladestraße zu entwickeln. Dabei soll ein Familienzentrum der Caritas Wesermarsch einbe-

zogen werden. Auch für Golzwarden soll eine neue Kindertagesstätte geplant werden. Im Stadtnorden sind schon Braker Kinder nach Ovelgönne abgewandert. Marion Stelling, Leiterin des evangelischen Kindergartens in Golzwarden, mahnte, unbedingt an Inklusionsplätze zu denken.

Auch das Thema Betriebskindergärten will die Stadt bei ihren Planungen berücksichtigen. Die Caritas macht gerade eine Umfrage dazu. Unter anderen wurden aus dem Krankenhaus entsprechende Wünsche an die Stadt herangetragen. (kik)

## Schneeweißer Flitzer als Hauptgewinn

Glückslos-Aktion läuft – Direktgewinne in Braker Geschäften – Schlussziehung am 30. Dezember

BRAKE. Ganz in Weiß präsentiert sich der Hauptgewinn der diesjährigen Braker Glückslose-Aktion seit einigen Tagen im Eingang des Familia-Centers. Ein Ford Fiesta im Wert von rund 15 000 Euro wartet dort bis zum 30. Dezember auf seinen neuen Besitzer. Ebenfalls der bequemen Fortbewegung dienen zwei E-Bikes, die als 2. und 3. Preise mit einem Wert von jeweils 2450 Euro auf die Gewinner warten.

Brake Tourismus und Marketing hat gemeinsam mit Braker Geschäften die Aktion auf den Weg gebracht. Bereits seit Ende Oktober können Lose im Infopavillon und in einigen Braker Geschäften, unter anderem im Familia-Center, zum Preis von einem Euro erworben werden. Damit haben die Käufer gleich zwei Gewinnchancen, wie Lisa Niggeweg und Inola Hofrichter (Tourist-Info) und Karola Ott vom



Inola Hofrichter und Lisa Niggeweg (Tourismus-Büro), Karola Ott (Brake-Verein-Vorsitzende), Nils Böger (OLB) und Marco Struck (Familia-Center-Manager, von links) mit dem diesjährigen Hauptgewinn. Foto Leske

Brake-Verein betonen: Neben den Hauptgewinnen stehen 2500 Kleingewinne zur Direktentlösung in Braker Geschäften bereit.

Einige der insgesamt 15 000 Lose sind bereits verkauft worden. Außerdem warten 150 Brake-Gutscheine im Wert von 10 Euro auf

ihre Gewinner.

Im Vorfeld der Aktion mussten Sponsoren gefunden werden. Als Groß-Unterstützer treten die Oldenburgische Landesbank (OLB) und das Familia-Center auf. „Es ist eine gemeinsame Initiative des Brake-Vereins und von Braker Geschäftsleuten“, betonte die Vorsitzende des Brake-Vereins, Karola Ott. Gleichzeitig sei die Aktion ein Dankeschön der Geschäfte an ihre treuen Kunden. Oftmals seien die Lose bei Einkäufen in der Stadt auch eine kostenlose Draufgabe.

Und auch wenn man bei den Glückslosen eine Niete zieht, sollte man das Los auf jeden Fall bis zur Schlussziehung aufbewahren. Denn alle Lose landen am 30. Dezember zur Verlosung der Hauptpreise wieder in der Lostrommel. Diese wird sich um 10 Uhr in der OLB-Filiale an der Bahnhofstraße drehen. (pl)

## Kajenschnack

### Urlaub? Das kannst du vergessen!

Von Frank Lorenz

Hast du den Herd ausgeschaltet? Ist das Bügeleisen noch an? Sind wirklich alle Türen abgeschlossen? – Klassische Fragen, die sich viele Menschen stellen, wenn sie sich auf den Weg in den Urlaub machen. Meist kommen diese Gedanken, wenn man die ersten 30, 40 Kilometer auf der Autobahn hinter sich gebracht hat. Wobei ich mich frage, ob es wirklich viele Menschen gibt, die morgens vor einer längeren Reise noch Herd und Bügeleisen benutzen? Aber gut, schließlich hat die Familie McCallister einst im Vor-Urlaubs-Stress sogar ihren Kevin allein zu Haus gelassen.

Bei der Rückreise aus dem Urlaub nach Hause sind solche Gedanken eher selten. Man ist voll schöner Eindrücke, hat ein bisschen Vorfreude auf Zuhause und die größte Sorge ist vielleicht, dass man den Haustürschlüssel am Urlaubsort verbummelt haben könnte.

Aber das hatte ich schon vor der Abfahrt am Hotel geprüft, als meine Familie und ich am vergangenen Wochenende aus dem Urlaub zurückfliegen wollten. Am Flughafen selbst lief alles reibungslos, sodass ich mich in der Maschine entspannt in den Sitz fallen ließ. Doch als ich mich anschnallte, machte es nicht nur an der Gurtschnalle klick.

Denn da waren ja noch die acht Postkarten, die ausgefüllt und frankiert im Handgepäck lagen. In den Tagen vorher hatte ich mir stets vorgenommen, sie allerspätestens am Flughafen in einen Briefkasten zu stecken. Dafür war es nun zu spät und ich musste mich mit dem Gedanken anfreunden, sie in Deutschland neu zu frankieren und erst dort abzuschicken. Immerhin, als ich zu Hause ankam war die Tür abgeschlossen, Herd und Bügeleisen abgeschaltet – und sogar meine Tochter hatte ich nicht im Urlaub vergessen.

## Kurz notiert

Paul-Gerhardt-Haus

### Tanzabend nur für Frauen

BRAKE. Anstelle des internationalen Treffs findet am kommenden Mittwoch, 29. November, von 16 bis 20 Uhr ein Tanzabend für Frauen aus der ganzen Welt im Paul-Gerhardt-Haus, Kirchenstraße 24, statt. Von 16 bis 18 Uhr wird getanzt. Danach gibt es ein gemeinsames Essen. Die Organisatoren hoffen darauf, dass die Frauen Spezialitäten aus ihren Herkunftsländern mitbringen.

AMC-Veranstaltungen

### Motorsportler kommen zusammen

BRAKE. Der Automobil- und Motorradclub (AMC) Brake lädt seine Mitglieder für Dienstag, 5. Dezember, um 20 Uhr zum Clubabend in die Gaststätte Rosenburg in Brake ein. Am Sonntag, 10. Dezember, ab 10 Uhr sind die AMC-Mitglieder und deren Partner zu einer Nikolausfeier in der Gaststätte Zum König von Giechenland in Ovelgönne eingeladen. Es gibt ein Frühstücksbüfett. Außerdem kann gekegelt werden. Anmeldungen für die Nikolausfeier bis zum 3. Dezember unter ☎ 044 01/70 54 71.

Am Freitag

### Klöncafé im Integrationszentrum

BRAKE. Das Integrationszentrum an der Kirchenstraße 17 lädt für den morgigen Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Klöncafé ein. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 2 Euro. Dafür gibt es Kuchen, Heißgetränke und Obst satt.